



Universität Münster

Evaluationskoordinator

Amin Scholl
Tel.: 83 - 21305
e-mail: scholl@uni-muenster.de

Westfälische Wilhelms-Universität Bispinghof 9-14 48143 Münster

Sehr geehrter Herr
Dr. Matthias Freise (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Freise,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zu ihrer Veranstaltung Europäische Integration.

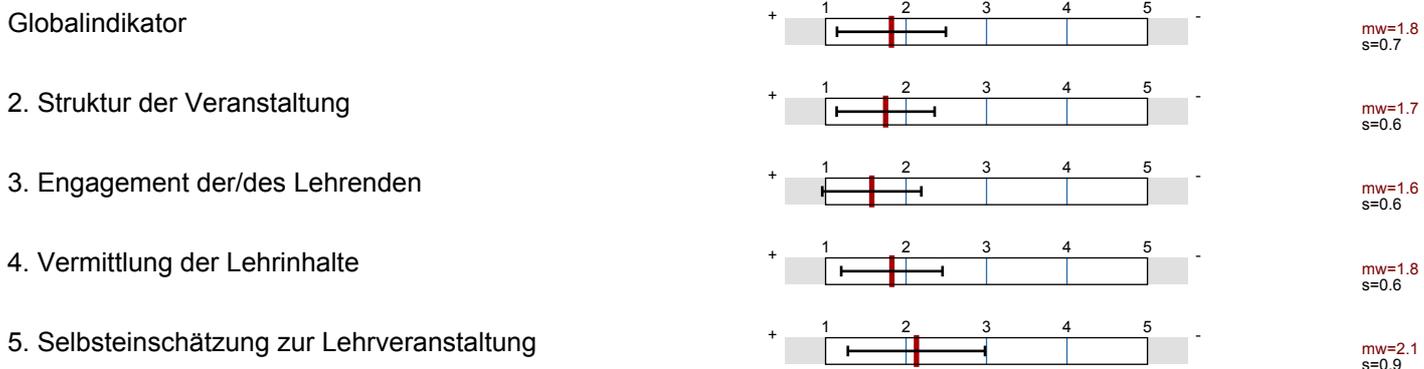
Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Evaluationsteilbereichskoordinator Politikwissenschaft
Wolfgang Heuer
Tel: 83-22333 wolfgang.heuer@uni-muenster.de

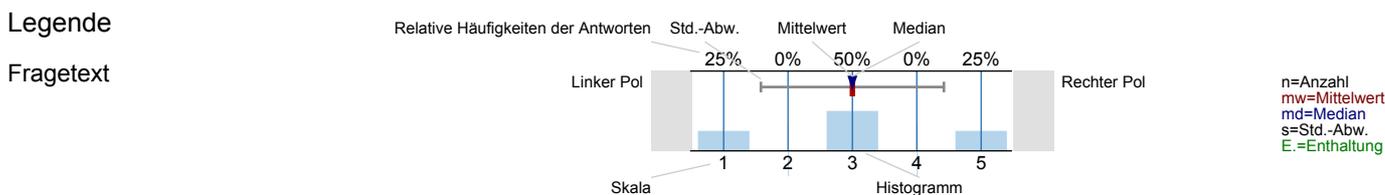


Dr. Matthias Freise
 Europäische Integration (064818 WS 2010/11)
 Erfasste Fragebögen = 48

Globalwerte

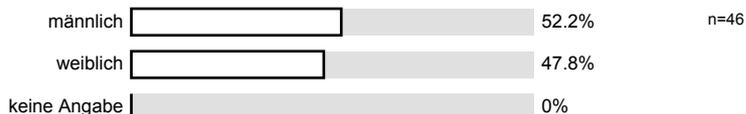


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

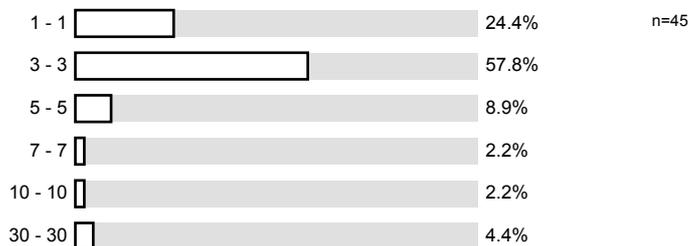


1. Geschlecht und Studiengang

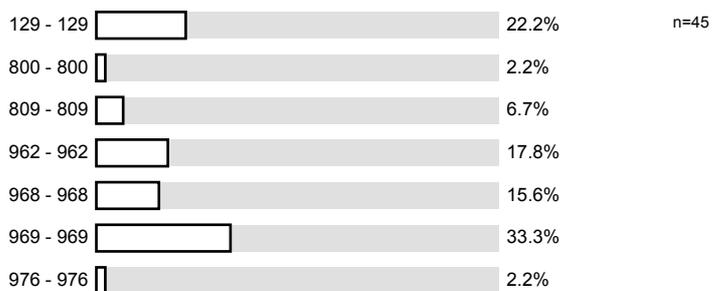
1.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



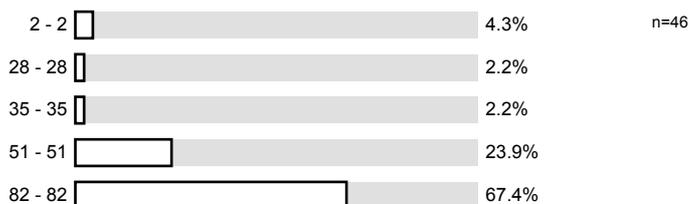
1.2) Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Studiengangs an.



1.3) Bitte kreuzen Sie das Studienfach an, aufgrund dessen Sie diese Lehrveranstaltung besuchen.

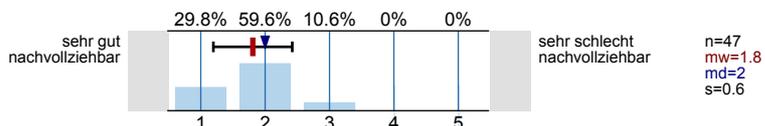


1.4) Bitte geben Sie an, welchen Abschluss Sie gegenwärtig anstreben.

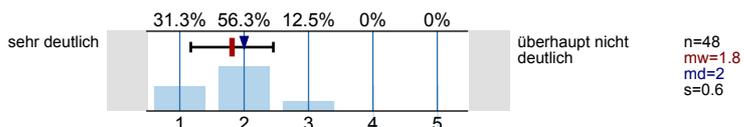


2. Struktur der Veranstaltung

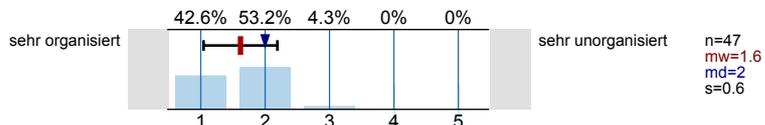
2.1) Wie ist der inhaltliche Aufbau der Veranstaltungsreihe?



2.2) Wie deutlich hat die/der Lehrende die Lernziele der Lehrveranstaltung dargestellt?

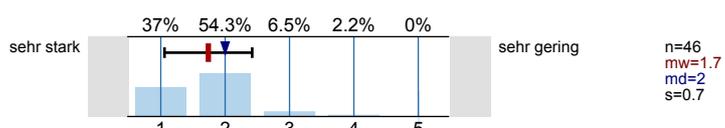


2.3) Wie finden Sie die Organisation der Lehrveranstaltungsreihe durch die/den Lehrende/n?

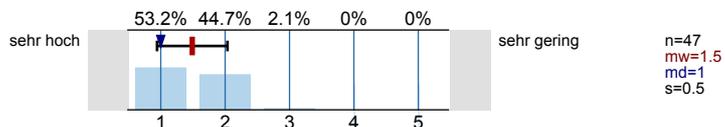


3. Engagement der/des Lehrenden

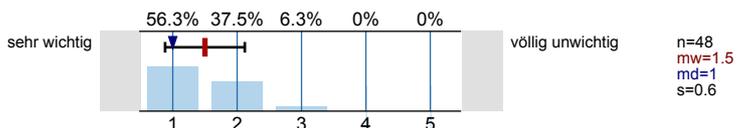
3.1) Wie sehr motiviert die/der Lehrende für die Lehrinhalte?



3.2) Wie beurteilen Sie das Engagement der/des Lehrenden bei der Vermittlung der Lehrinhalte?

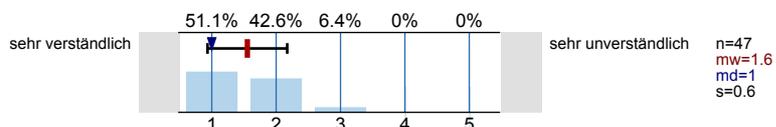


3.3) Wie wichtig, denken Sie, ist es der/dem Lehrenden, dass die Studierenden etwas lernen?

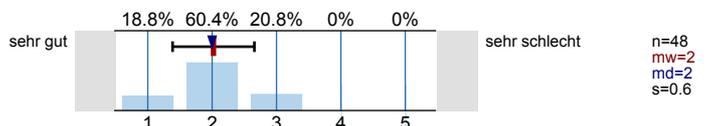


4. Vermittlung der Lehrinhalte

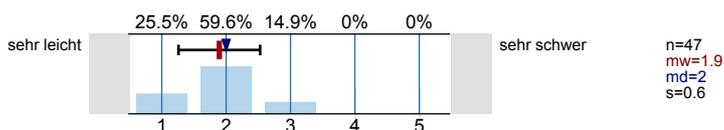
4.1) Wie drückt sich die/der Lehrende aus?



4.2) Wie gut gelingt es der/dem Lehrenden, Kompliziertes leicht begreifbar zu machen?

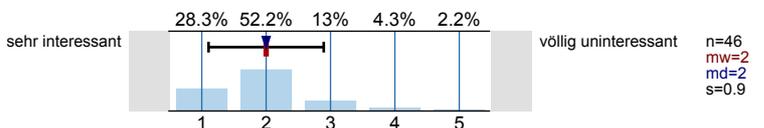


4.3) Wie können Sie dem Vortrag der/des Lehrenden folgen?

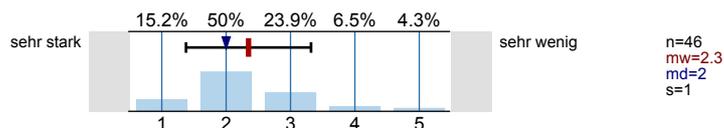


5. Selbsteinschätzung zur Lehrveranstaltung

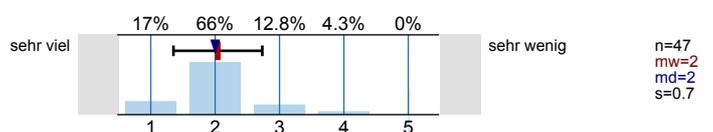
5.1) Wie interessant finden Sie die Inhalte der Veranstaltung?



5.2) Wie sehr motiviert Sie die Veranstaltung, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen?

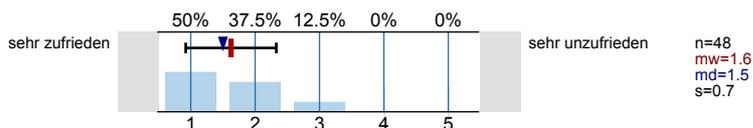


5.3) Wie viel haben Sie in der Veranstaltung gelernt?

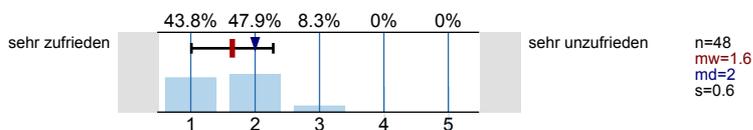


6. Medien/Material

6.1) Wie zufrieden sind Sie mit den von der/dem Lehrenden zur Verfügung gestellten Materialien (Literaturhinweise, Reader, Onlinematerialien, Folien etc.)?

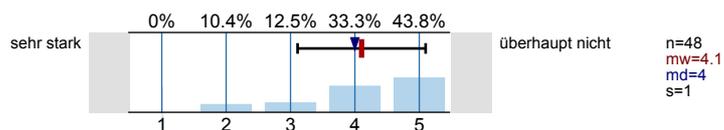


6.2) Wie zufrieden sind Sie mit dem Einsatz von Medien (Beamer, Tafel etc.)?

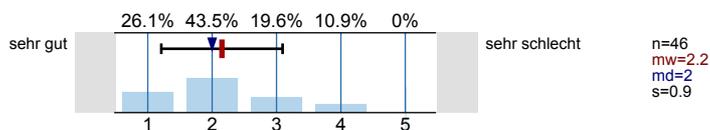


7. Rahmenbedingungen/Gesamtbewertung

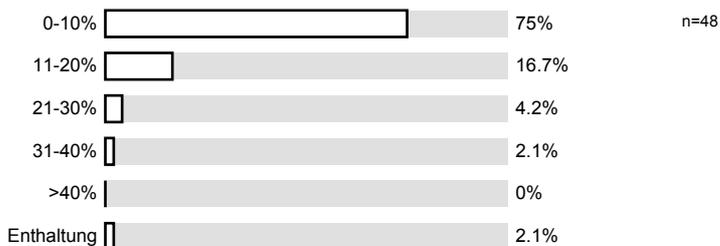
7.1) Wie sehr wurden Sie durch Unruhe unter der Hörschaft gestört?



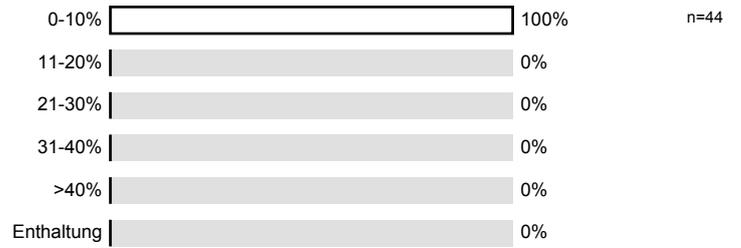
7.2) Wie geeignet fanden Sie den Raum für die Veranstaltung?



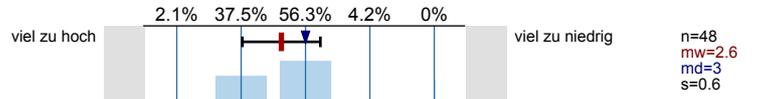
7.3) Wie häufig haben Sie gefehlt?



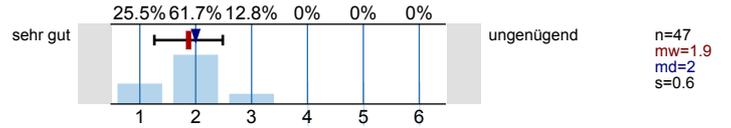
7.4) Wie häufig ist die Veranstaltung ausgefallen oder wurde nicht von der/dem Lehrenden selbst gehalten?



7.5) Das Niveau der Veranstaltung ist...

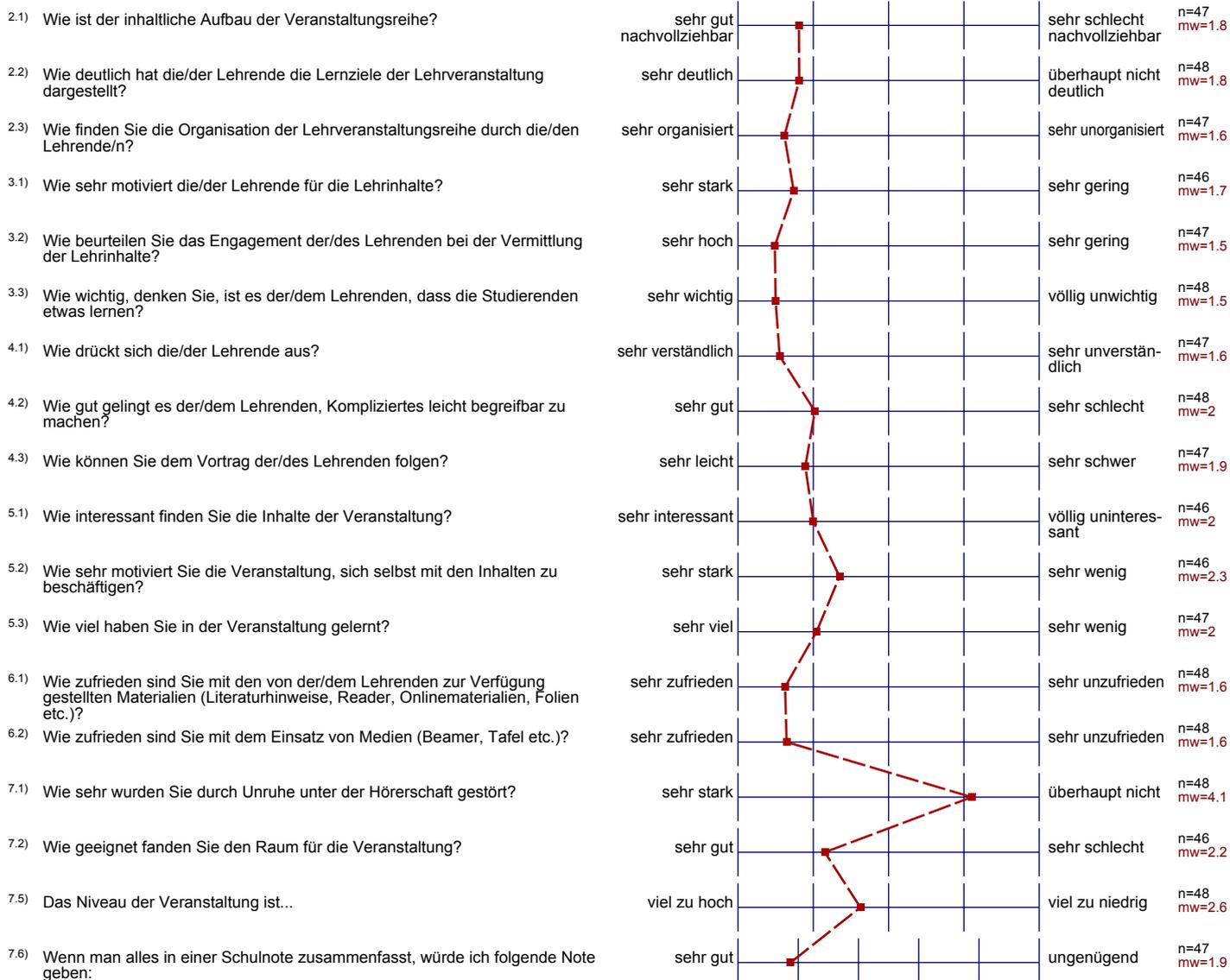


7.6) Wenn man alles in einer Schulnote zusammenfasst, würde ich folgende Note geben:



Profillinie

Teilbereich: **Fachbereich 06 Teilbereich Politikwissenschaft**
 Name der/des Lehrenden: **Dr. Matthias Freise**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Europäische Integration**
 (Name der Umfrage)



Profillinie

Teilbereich: Fachbereich 06 Teilbereich Politikwissenschaft

Name der/des Lehrenden: Dr. Matthias Freise

Titel der Lehrveranstaltung: Europäische Integration
(Name der Umfrage)

2. Struktur der Veranstaltung



3. Engagement der/des Lehrenden



4. Vermittlung der Lehrinhalte



5. Selbsteinschätzung zur Lehrveranstaltung

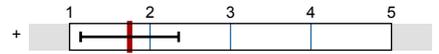


Präsentationsvorlage

Europäische Integration
Dr. Matthias Freise
Erfasste Fragebögen = 48

Skala: Struktur der
Lehrveranstaltung

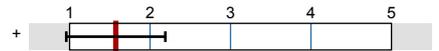
2. Struktur der Veranstaltung



mw=1.7

Skala: Engagement der/des
Lehrenden

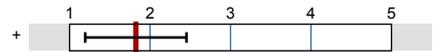
3. Engagement der/des Lehrenden



mw=1.6

Skala: Vermittlung der
Lehrinhalte

4. Vermittlung der Lehrinhalte



mw=1.8

Skala: Selbsteinschätzung
zur Lehrveranstaltung

5. Selbsteinschätzung zur
Lehrveranstaltung



mw=2.1

Auswertungsteil der offenen Fragen

7. Rahmenbedingungen/Gesamtbewertung

7.7) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was finden Sie besonders gut/schlecht?
(Hinweis: Schreiben Sie nur innerhalb des umrandeten Feldes. Die/der Lehrende erhält Ihren handschriftlichen Kommentar als Bildausschnitt.)

- Gruppenergebnisse wurden oft nicht besprochen → ~~also~~ Gruppenarbeit dann noch sinnvoll
- allgemein Reader-Texte sehr technokratisch (liegt natürlich auch an Thema)
↳ „schwache Texte“: Nr. 6, Nr. 7
- ⊕ Dozent ~~bewusst~~ (auch bei Rückfragen) detailliertes & fundiertes Wissen sowie Interesse

entbehrlich: Was sind Theorien / Hypothesen

Texte: Text zu Struktur ~~des~~ des EU-Systems nicht auf neuem Stand → Verwirrung (3. Kapitel)

- teilweise waren die Texte zu lang (insb. Text zur 10. Sitzung)
- Hw. waren die Texte nicht auf den aktuellen Stand (Lissabon) bezogen

- teilweise sehr lange Texte
- teilweise passen die Fragen nicht zu den Texten (insbesondere Sitzung Nr. 8)
- Text zur 10. Sitzung

- Überschneidungen mit den Grundkursen
→ z.B. Theorien der Integration
- Text zu langweilig. überflüssig → Sitzung 10
Theorie vs. Praxis

Die Theorieschulen sind am Ehesten entbehrlich.

Texte: Da wir die Lobbys kaum besprochen haben, war der Text eigentl. überflüssig - zumal er veraltet war. Gruppenarbeit ist überflüssig.

gewünscht hätte ich mir einen kleineren Blick auch auf die aktuelle Thematik + etw. Nähe zur Realität: Es ging ja in der 2. Hälfte viel um Entscheidungsfindungsprozesse + wenig um Wirklichkeit.

Texte II: Teilweise ist es schwierig, pre-Lissabon-Texte zu lesen, da sie nur historisch, aber nicht mehr aktuell Anschluss geben.

Sonst aber ein guter Kurs mit institutionellen Längen.

- Teilweise zu lange Texte
↳ Tommel das polit. System der EU
- Welche Zusammenhänge fehlten oder waren entbehrlich?
?
- Sollte der Summaraufbau geändert werden?
→ besserer Zusammenhang zw Reader &

- Reader: • sehr gute Texte von Hix und bezüglich des
Lissabon-Vertrags
- vielleicht kann man den allerersten Text (von Koller-
weglassen. Ich denke, dass dieses zum Koch-
Verständnis der Europäischen Integration nicht
unbedingt notwendig ist

Tömmel: es wurde nicht gut klar, was die
Charakteristika der Entscheidungs-
findung innerhalb der Organe sind.

teilweise mangelnder Zusammenhang zw. Vorlesung
und Texten

die Fragen nach policy-making waren schwer zu beantworten

Ab und An sind die Folien zu voll gewesen

Schon wäre vielleicht auch - wenn man die Gruppenarbeit durchführt - dass
alle eine Musterlösung bekommen, sodass man im Still eines Hand-outs
eine gute Zusammenfassung hat.

- Folien teilweise zu unübersichtlich, Bilder über Texten, ...
- manche Fragen wurden nicht beantwortet
(die Fragen im Reader, z.B. zu lobbying)
 - es war gut, dass Folien früh vor Vorlesung hochgeladen
wurden, verständlicher Aufbau der Veranstaltung
 - Gruppenarbeit funktionierte meistens nicht, es wäre
besser dies im Plenum zu machen. Sonst nur
Segensprüche in der Gruppenarbeit

Dozent spricht absichtlich ohne Mikro um die Konzentration der Studenten zu bekommen. Allerdings fällt es oft schwer permanent konzentriert zu sein. Aufmerksamkeit

- Sehr gut inhaltliche Aufbau, logisch nachvollziehbar
Was vielleicht fehlte:
 - Ausblick auf Fortgang der Integration: Wodurch entwickelt sich die EU? Welche Szenarien existieren, welche davon sind (nicht) wahrscheinlich?
- Die Rolle der europäischen Gerichte innerhalb und außerhalb sollten thematisiert werden
- Gruppen und Einzelarbeiten scheinen entbehrlich zu sein
- Der offene Diskussionsstil des Dozenten überzeugt. Kritische Nachfragen und Diskussionsbeiträge werden gewünscht, leider keine Selbstverständlichkeit
- stärkere inhaltliche Eingrenzung der Klausur
- teilweise zu theoretische Texte
- Inhalt der Texte wurde zum Teil in der Vorlesung gar nicht thematisiert

Reader - Texte in Teilen zu umfangreich.

Teilweise kein starker Zusammenhang zwischen Reader und Vorlesung, was die Nachbereitung verkompliziert.

Der Text von Ingeborg Tömmel zur Sitzung 6 war leider in einigen Punkten veraltet (Lissabon-Vertrag), sodass ich bei der Lektüre nicht gut einschätzen konnte, was ich bei der Vorlesung übernehmen kann.
Der Text 'Lobbying in der EU' (Sitzung 7) war vergleichsweise schwer zu lesen / verständlich.

- + Definition von grundlegender Begriffen (Integration, Theorie etc.)
- + Beschäftigung mit Integrationsstadien
- + gute Beispiele aus Erfahrungsschatz d. Lehrenden
- + Diskussionen
- manchmal zu wenig auf Fragen d. Textes eingegangen
- Seminar Aufbau ist eigentlich gut: dadurch, dass Lissabon Vertrag zum Abschluss behandelt wurde, ist es manchmal nicht klar, welche

Leser von Sitzung 12 waren sehr gut.

Leser von Sitzung 8, 9, 10 waren nicht immer klar und einfach nachvollziehbar.

Der Seminar Aufbau ist logisch, man kann es gut folgen.

- sehr lange ^{europäische} Texte haben mir teilweise die Lust geraubt bzw. die Energie sie vollständig zu lesen
- ~~Wissenswert~~ als lobenswert empfunden ich die Engagement und Ihren Enthusiasmus mit denen Sie leben

Inhalte wie EUGH oder Europ. Zentralbank haben mir etwas gefehlt.

Die zeitliche Entwicklung der Europ. Union wurde etwas zu genau besprochen

u.U. wäre hier eine Reduzierung auf Eigenlernen sinnvoller gewesen.

- z.T. große Unterschiede in Umfang der Texte
- Text zum europ. Binnenmarkt inhaltl. schwach im Vgl. zum Umfang

Insgesamt ein interessantes und immer sehr anschaulich gehaltenes Seminar.

- alles sehr umfangreich sowohl Texte als auch Inhalt; bleibt aber bleibt bei dem komplexen Thema wohl nicht aus
- Lissabon-Text = zu lang
- sehr sehr gut war die Gegenüberstellung vergemeinschafteter & nicht vergemeinschafteter Politikfelder
- schlechter Text: Konflikt w. Kanariens

Ablauf, erst Grundlagen durch Readertexte anzuzeigen und diese in der Vorlesung anzuwenden hervorzuheben.

Zu Fr. 1: zu Sitzung Nr. 3: 07-Vagen 1, 4 und 5 nicht französisch auf formalist.
 • Text unübersichtlich, Wichtiges & Unwichtiges ohne Vorwissen kaum trennbar

Zu 2: Texte zu Sitzung 2/3/4 können teils zusammengefasst werden → Zeit könnte für Vertiefungen besser genutzt werden wie bspw. Einflüsse d. Lobbying
 Reader sollte kostenlos im Internet zur Verfügung gestellt werden. Da viele Kurse Reader voraussetzen summieren sich deren Kosten zum Semesterbeginn.

- EUGA soll wieder rein? (Als Nebenfächer Semester man so einen „kompletten“ Überblick...)

Ich hatte bei manchen das Gefühl, dort steht mir „de“ Vertrag von ... ist gut, ist schlecht, aber wie dieses „gut“ oder „schlecht“ dann im Amtsentcheid aussieht kann ich mir immer noch nicht vorstellen.

nicht so guter Text: Konflikt vs. Konsens

Da Sie oft auf die Lobbygruppen und mögliche Praktika bei selbigen hingewiesen haben, hätte mich interessiert wie genau die Arbeit in einer solchen Lobbygruppe abläuft. Das wäre die einzige ~~neue~~ Lernerfahrung, die ich vermisst habe. Ausserdem rundum zufrieden.

Readertexte könnten zum Teil „prägnanter“ sein.

- Entbehrlich war m.E. nach die Sitzung zur erweiterten Systemstruktur der EU, entbehrlich und hätte in der vorhergehenden Sitzung mit angeschaltet werden können
- Ebenfalls war der Text im Verhältnis von Länge zu wichtigen Fakten und Information nicht geeignet.

Thema: Vertrag von Lissabon

- ↳ drei Teile wären nicht nötig gewesen
- ↳ an manchen Stellen Überscheidungen

- Text zur 7. Sitzung zu lang u. insgesamt wenig interessant (statt 50 Seiten über Lobbying besser Konzentration auf z.B. EU-kritische Texte)
- insgesamt gerne straffere, zügigere Vorgehensweise (→ sehr bedauerlich, dass keine Zeit für den Debatteclub blieb, weil zuvor vieles zweimal wiederholt wurde
→ sprich: teilweise zu häufiges Wiederholen, z.B. Kommission Hüterin der Verträge, Initiativrecht)

Auch wenn es vielleicht Teil eines pädagogischen Konzeptes ist ohne Mikrofon zu sprechen, wäre es auf Grund der Raumakustik und der Kursgröße doch sehr zuträglich ein Mikrofon zu nutzen.

Ich hätte es sinnvoll gefunden, zu dem, von Hix nicht direkt widerlegten, Demorahedefizit der EU, dem Fehlen v. Wettbewerb auf europ. Ebene bei Wahlen noch Verbesserungsvorschläge* zu diskutieren (Bsp.: Europ. Parteien!?)
* ausführlicher

1. ✓

2. ✓

3. Der Seminaraufbau sollte geändert werden ... nicht!

① Im Durchschnitt gute Texte. Manche jedoch zu umfangreich. Würde mir mehr englische Texte wünschen

② ✓

③ Nein.

- Text zur 7. Sitzung (Lobbying) → vielleicht findet man einen kürzeren + verständlicheren zu diesem Thema.
- sehr gut war der Seminaraufbau, v.a. die Einbindung des Kurses!